

Invest in ME

Wirtschaftsförderung  Kreis Mettmann

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen unseren aktuellen Newsletter mit vielseitigen Informationen rund um die Wirtschaft im Kreis Mettmann und seiner Umgebung zu präsentieren. Viel Spaß beim Lesen und stets erfolgreiche Geschäfte wünscht Ihnen

Ihre Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann



Angebote der Kreis-Wirtschaftsförderung 2025 im Überblick

Das STARTERCENTER NRW beim Kreis Mettmann bietet auch 2025 eintägige Existenzgründungsseminare für Gründungsinteressierte an. Das Leistungsangebot umfasst das praxisorientierte Basisseminar sowie kostenlose Folgeberatungen. Die Themen Businessplan, rechtliche Rahmenbedingungen, Anmeldeformalitäten, persönliches und fachliches Gründerprofil, Steuern, Versicherungen, Standortfragen, Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung, Finanzierung, Fördermöglichkeiten und individuelle Fragen werden ausführlich behandelt. Die Teilnahmegebühr beträgt 75 €. Empfänger von Arbeitslosengeld I und II zahlen eine ermäßigte Gebühr von 50 €. Kostenfrei werden Seminarunterlagen, Musterbusinesspläne, Berechnungstools, Folgeberatungen zum individuellen Gründungsvorhaben und zu speziellen Sachfragen sowie Kontakte zu Netzwerken und Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt. Alle Termine für 2025 für diese Gründungsseminare sowie weitere Sprechstunden finden Sie [hier](#).



Erfolgreiche Sitzung des Netzwerks W im Kreis Mettmann – Austausch und Zusammenarbeit im Fokus

Anfang November 2024 trafen sich die Netzwerkteilnehmer des Netzwerks W im Kreis Mettmann zu einer inspirierenden Sitzung, bei der der Austausch und das Netzwerken im Mittelpunkt standen. Organisiert von der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann, bot das Treffen eine wertvolle Plattform, um aktuelle Projekte und Veranstaltungen vorzustellen und neue Impulse für die gemeinsame Arbeit zu setzen.

Die Teilnehmenden – Expertinnen und Experten aus verschiedenen Institutionen wie Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Gleichstellung, Familien- und Bildungspolitik – nutzten die Gelegenheit, sich über Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. Die Sitzung wurde als Anlass genommen für ein gemeinsames Gruppenfoto, das die Vielfalt und Expertise des Netzwerks eindrucksvoll zeigt. Das Netzwerk W im Kreis Mettmann verfolgt das Ziel, Strukturen zu schaffen, die Berufsrückkehrende unterstützen, und Unternehmen dabei helfen, eine familienfreundliche Unternehmenskultur zu etablieren. Die jüngste Sitzung unterstrich erneut, wie wichtig und bereichernd eine enge Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks ist.

Wir freuen uns darauf, die Ergebnisse dieser Sitzung in zukünftigen Projekten umzusetzen und gemeinsam den Wiedereinstieg in den Beruf sowie familienfreundliche Arbeitsbedingungen im Kreis Mettmann weiter voranzutreiben. Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie mehr über das Netzwerk W und seine Arbeit erfahren möchten unter Tel.: 02104/99-2613, per wiedereinstieg@kreis-mettmann.de oder online unter www.wiedereinstieg-me.de.



Stärkung der Kooperationen für Berufsorientierung und MINT-Förderung

Landrat Thomas Hendele (r.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Gregor Berghausen haben mit der Unterzeichnung zweier Kooperationsverträge die Partnerschaft zwischen dem Kreis Mettmann und der IHK Düsseldorf weiter gefestigt. Beide Institutionen arbeiten seit 2002 im „Kooperationsnetz Schule – Wirtschaft“ (KSW) und seit 2017 im Netzwerk „Zukunft durch Innovation“ (zdi) zusammen, um Jugendlichen praxisnahe Berufsorientierung und Perspektiven in der Region zu bieten.

Das KSW fördert langfristige Partnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen, um jungen Menschen den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern und gleichzeitig dem Fachkräftemangel in der Region entgegenzuwirken. Das zdi-Netzwerk begeistert Schülerinnen und Schüler für MINT-Berufe und sichert so den Nachwuchs für Zukunftsbranchen.

Hier geht es zur Pressemitteilung: [Kreis Mettmann: Kreis und IHK stärken Zusammenarbeit und kämpfen um Fachkräfte](#)



zdi-Qualitätssiegel 2024: Nachträgliche Auszeichnung für erfolgreiche Netzwerkarbeit im Kreis Mettmann

Das zdi-Netzwerk Kreis Mettmann wurde rückwirkend mit dem zdi-Qualitätssiegel 2024 ausgezeichnet. Diese Anerkennung würdigt die engagierte Förderung von Nachwuchstalenten in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und bestätigt die erfolgreiche Netzwerkarbeit in der Region.

Zu den Angeboten des Netzwerks gehören praxisnahe Workshops und Kurse in den zdi-Schülerlaboren NEAnderLab (Hilden), TEC Lab CVH (Heiligenhaus) und BKN-Technik4ME (Velbert). Zahlreiche Akteure unterstützen die vielfältigen Aktivitäten, um Schülerinnen und Schüler für das Thema MINT zu begeistern.

Das zdi-Qualitätssiegel wird jährlich vergeben und steht für innovative und nachhaltige MINT-Förderung. Grundlage sind klar definierte Qualitätskriterien, die ein Monitoring und regelmäßige Statusgespräche beinhalten. Weitere Informationen:

www.mint4ME.de

Förderprogramm Start-up Transfer.NRW

Bis zum 31. Januar 2025 können noch Anträge für das Förderprogramm Start-up Transfer.NRW eingereicht werden.

Die Fördermaßnahme „Start-up Transfer.NRW“ unterstützt Gründerinnen und Gründer aus Forschungs- und Bildungseinrichtungen, ihre innovativen Ideen zur Marktreife zu entwickeln. Die Fördermaßnahme Start-up Transfer.NRW ist themenoffen. Die Gründungsideen können Dienstleistungen, Verfahren und Produkte betreffen, die auf technologieorientierten und sozialen Innovationen basieren. Somit bildet Start-up Transfer.NRW eine Brücke von der Hochschule oder Forschungseinrichtung zum Markt und stärkt das regionale Start-up-Ökosystem. „Start-up Transfer.NRW“ wird im Rahmen der europäischen Regionalförderung (EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027) vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) umgesetzt und von der beim Projektträger Jülich ansässigen Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW) betreut.

Weitere Informationen zur Fördermaßnahme sowie Ansprechpersonen finden Sie unter

<https://www.in.nrw/start-up-transfer-nrw>

Climate Business Lunch - Digitale Veranstaltungsreihe für Unternehmen

NRW.Energy4Climate startet am 23. Januar 2025 gemeinsam mit den drei Klimapakt-Städten Düsseldorf, Essen und Krefeld und den lokalen Klimapakt-Initialpartnern aus der Wirtschaft eine neue Online-Veranstaltungsreihe für Unternehmen aus NRW. Einmal im Monat von 11:30 - 12:15 Uhr können sich Mitarbeitende von Unternehmen mit den Fachexpert:innen der Landesgesellschaft austauschen, Fragen zu konkret geplanten Klimaschutzmaßnahmen in ihrem Betrieb stellen und aktuelle Entwicklungen diskutieren.

Gemeinsam mit den Kommunen spielen Unternehmen eine entscheidende Rolle für den Klimaschutz. Um das eigene Unternehmen klimaneutral und zukunftsfähig aufzustellen, die Versorgungssicherheit in Nordrhein-Westfalen zu stärken und sich Schritt für Schritt unabhängiger von fossilen Energieträgern zu machen, haben kleine wie mittlere und große Unternehmen verschiedenste Möglichkeiten. Wie sie am effizientesten auf dem Weg zur Klimaneutralität vorgehen können, dazu liefert der monatliche "Climate Business Lunch" jetzt praxisnahe Antworten.

Die Themen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter [„Climate Business Lunch“ – neue Online-Veranstaltungsreihe für Unternehmen aus NRW.](#)



Gemeinsam
Zukunft gestalten !

Berufsorientierungsbörse am 14.05.2025 in Langenfeld

Der Fachkräftemangel in Deutschland bleibt eine drängende Herausforderung. Viele Unternehmen kämpfen darum, offene Ausbildungsplätze zu besetzen, da geeignete Bewerber*innen oft fehlen. Die BOB bietet eine ideale Plattform, um dieses Problem anzugehen, indem sie Unternehmen ermöglicht, direkt mit potenziellen Auszubildenden in Kontakt zu treten und sich als attraktive Arbeitgeber zu

präsentieren.

Wir blicken auf eine äußerst erfolgreiche Berufsorientierungsbörse 2024 zurück, mit einer Rekordteilnahme von Schüler*innen und fast 100 Ausstellern. Dieses Jahr haben wir unsere Veranstaltungszeiten optimiert und durch eine gute Koordination mit den lokalen Schulen einen konstanten Besucherstrom erreicht. Die intensive Vorbereitung der Teilnehmenden führte zu qualitativ hochwertigen Gesprächen. Ein besonderes Highlight war das Engagement der Aussteller, deren Professionalität und der Austausch untereinander, der die Qualität unserer Messe weiter steigerte. Mit großartigem Wetter und einer erweiterten Präsenz im Außenbereich bot die Messe eine hervorragende Plattform für Netzwerke und Geschäftsmöglichkeiten. Herzlichen Dank allen, die dabei waren und Teil dieses Erfolgs waren.

Sie sind noch kein Aussteller?

Die BOB bietet nicht nur eine jährliche Veranstaltung, sondern auch eine ganzjährige Präsenz auf unserer Plattform bobplus.de. Hier können Schüler*innen jederzeit Ausbildungs- und Praktikumsplätze suchen und direkt mit Ausstellern in Kontakt treten. Derzeit präsentieren sich ca. 170 Aussteller online, was ständige Sichtbarkeit und Interaktion mit potenziellen Auszubildenden und Praktikanten ermöglicht.

Nächster Termin

Merken Sie sich den 14. Mai 2025 vor, um Teil der nächsten Berufsorientierungsbörse in Langenfeld zu werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich einem motivierten Publikum zu präsentieren und aktiv Nachwuchskräfte für Ihr Unternehmen zu gewinnen.

Weitere Informationen und die [Anmeldung als Aussteller finden Sie hier](#). Wir freuen uns darauf, Sie als Teil unserer wachsenden BOB-Community begrüßen zu dürfen.



FörderBar: der exklusive Sprechtag für KMU aus der Region Düsseldorf –Kreis Mettmann zu Transformation, Innovation und Beschäftigtenqualifizierung

INQA Coaching, KOMPASS, BAFA, Mittelstand Innovativ & Digital (MID) – was verbirgt sich dahinter? Möglichkeiten. Es handelt sich um einige von zahlreichen Förderprogrammen, die KMU dabei unterstützen, wettbewerbsfähig zu bleiben. Sie interessieren sich für Digitalisierung, haben ein innovatives Vorhaben in Aussicht

oder wollen den nächsten Schritt in der strategischen Personalarbeit gehen und haben Fragen zu Aus- und Weiterbildung?

Mögliche Förderthemen am Sprechtag:

- Einsatz digitaler Technologien / Werkzeuge
- Innovations- und Projektförderung
- Nachhaltigkeit, Green Economy
- Erschließung von Netzwerken für mögliche Partnerschaften mit z.B. IHK, Handwerkskammer
- Arbeitsorganisation, Kompetenzentwicklung/Qualifizierungsberatung
- Fachkräfteoffensive NRW: Fachkräftegewinnung und –bindung, Aus- und Weiterbildung

Jetzt über mögliche Förderthemen informieren und über diesen [Anmeldelink](#) einen Termin sichern. Sprechstunden in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr (max. 60 Minuten). Weitere Termine am 05. März sowie 21. Mai 2025.

Programm „Ausbildungswege NRW“ ab 01.01.2025

Die Programme Ausbildungswege NRW und Übergangslotsen wurden in Ausbildungswege NRW zusammengeführt. Die Auswahl der Träger ist erfolgt. Der Trägerverbund Kreishandwerkerschaft Mettmann in Kooperation mit der IHK zu Düsseldorf hat einen Aufruf zur Antragstellung bei der Bezirksregierung erhalten. Beginn: 01.01.2025. Ziel der Ausbildungs- und Arbeitsmarktpolitik in NRW ist es, jedem jungen Menschen eine passende Perspektive auf dem Weg in die Ausbildung aufzuzeigen und einen Beitrag dazu zu leisten, die Übergänge in Ausbildung zu erhöhen. Mehr Informationen finden Sie unter [Ausbildungswege NRW – Regionalagentur Düsseldorf – Kreis Mettmann](#)

Förderprogramm TEP: „Teilzeitberufsausbildung - Einstieg begleiten - Perspektiven öffnen“

Eine qualifizierte Berufsausbildung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Integration in den Arbeitsmarkt. Vor allem Menschen mit Familienverantwortung, darunter fallen auch Kinder in Patchworkfamilien oder die Pflege von Angehörigen, die nicht unbedingt im selben Haushalt leben, haben es aber oftmals besonders schwer, ihren Wunsch nach einer Berufsausbildung zu realisieren. In dieser Situation bietet eine Ausbildung in Teilzeit neue Wege, um erfolgreich in den Beruf einzusteigen. Die Teilzeitberufsausbildung eröffnet weiterhin auch Unternehmen die Chance, dem wachsenden Fachkräftebedarf zu begegnen und Auszubildende zu gewinnen. Die Jugendberufshilfe Düsseldorf e.V. ist Träger des Projekts in der Region Düsseldorf – Kreis Mettmann. Mehr Informationen finden Sie hier: [Ausbildung in Teilzeit - TEP-Programm begleitet | Mit Menschen für Menschen.](#)

Großes Azubi Speed-Dating in der Merkur Spiel-Arena am 13.02.2025

Für den 13. Februar 2025 planen die IHK Düsseldorf und die Handwerkskammer (HWK) erstmals gemeinsam, ein Azubi-Speed-Dating in Düsseldorf durchzuführen. 180 Mitgliedsbetriebe der HWK und der IHK bereiten sich für den 13.02.2025 in der Merkur SpielArena vor. Von 12:00 bis 16:00 Uhr haben junge Bewerberinnen und Bewerber Zeit, sich im Gespräch mit Betriebsinhaberinnen und -inhabern sowie Personalverantwortlichen interessant zu machen - und umgekehrt. Dann wird gewechselt für das nächste Date. Weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit gibt es unter [Azubi-Speed-Dating - IHK Düsseldorf - IHK Düsseldorf](#)

INQA-Coaching - das mitarbeiter*innenorientierte Beratungsprogramm für KMU

Das Beratungsprogramm der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) anhand agiler Methoden, passgenaue Lösungen für die personalpolitischen und arbeitsorganisatorischen Veränderungsbedarfe im Zusammenhang mit der digitalen Transformation zu finden. Zentrale Gestaltungsfelder bei INQA-Coaching sind:

- Neue Geschäftsmodelle und Innovationsstrategien
- Produktionsmodell & Arbeitsorganisation · Personalpolitik, Beschäftigung & Qualifizierung
- Sozialbeziehung & Kultur · Führung, berufliche Entwicklung & Karriere
- Arbeitsplatz der Zukunft, Arbeitszeit- & Leistungs politik I

INQA-Coaching ist flächendeckend niedrigschwellig zugänglich für alle Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten. Bis zu 80 Prozent der Beratungsleistungen können übernommen werden. Finanziert wird das Programm aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Die INQA-Beratungsstellen (IBS) sind die erste Anlaufstelle für Unternehmen zum INQA-Coaching in den Regionen. Weitere Informationen finden Sie unter [G.I.B. | INQA-Coaching](#)

Weiterbildung für Ihr Personal – Zukunft für Ihr Unternehmen:

#Qualifizierungsoffensive der Bundesagentur für Arbeit

Mit dem Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung wurden die Förderinstrumente der Arbeitsmarktpolitik unter anderem für Beschäftigte weiterentwickelt. Als neue Leistung der Beschäftigtenqualifizierung steht das Qualifizierungsgeld zur Verfügung. Die Änderungen sind bereits zum 1. April 2024 in Kraft getreten. Ziel ist es, der beschleunigten Transformation der Arbeitswelt zu begegnen, strukturwandelbedingte Arbeitslosigkeit zu vermeiden, Weiterbildung zu stärken und die Fachkräftebasis zu sichern. Nähere Informationen finden Sie unter [Weiterbildung für Ihr Personal: #Qualifizierungsoffensive | Bundesagentur für Arbeit](#)

Die Agentur für Arbeit Mettmann berät Beschäftigte zu folgenden

- Berufliche Neu- oder Umorientierung
- Veränderungen in der Berufswelt und auf dem Arbeitsmarkt
- (Aus-)Bildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- eigenständige und tragfähige Berufswegplanung
- themenspezifische Berufsorientierung
- Netzwerkpartner der beruflichen Bildung

[Impressum:](#)

*Wirtschaftsförderung Kreis Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann*

[Newsletter abbestellen](#)

